

## Zentrale Forderungen von H2 Süd zum Aufbau einer Wasserstoffwirtschaft unter Berücksichtigung der spezifischen Herausforderungen in Süddeutschland

**H2 Süd fördert und unterstützt konkrete Projekte zur Erzeugung und Verwendung von grünem Wasserstoff durch Vernetzung seiner Mitglieder und fordert:**

- den Einsatz von grünem Wasserstoff als längerfristiger Energiespeicher und zur Dekarbonisierung von Industrie, Verkehrsmitteln und Gebäuden durch finanzielle Förderung und Abbau bürokratischer Hemmnisse, wo es technisch und wirtschaftlich sinnvoll ist.
- die Speicherung von überschüssiger fluktuierender erneuerbarer Energie im Sommer in Form von Wasserstoff, um die „Winterlücke“ zu schließen.
- die Umwidmung von vorhandener Gasinfrastruktur bzw. den Ausbau von Wasserstoffpipelines zur Versorgung der energieintensiven Industrie mit grünem Wasserstoff.
- ein flächendeckendes Standortkonzept für Wasserstofftankstellen zur Versorgung von Wasserstoff-getriebenen Verkehrsmitteln, wie LKWs, Bahnen, Schiffe, etc.
- die finanzielle Förderung von Prosumern im Gebäudesektor, die im Sommer dezentral grünen Wasserstoff und zur Strom- und Wärmeversorgung im Winter verbrauchen, um den Markthochlauf durch die schnelle Realisierung von kleineren Wasserstoffprojekten zu beschleunigen und eine steilere Lernkurve zu erzeugen.
- einen Masterplan für ein integriertes Gesamtkonzept für die Umstellung der fossilen Energieträger auf regenerative Energieträger und grünen Wasserstoff.
- eine Vereinfachung und Beschleunigung der Genehmigungsverfahren.
- ein Anreizsystem durch überregional einheitliche öffentliche Förderung von Capex und Opex in Form von Zuschüssen und steuerlichen Erleichterungen, damit sich Investitionen von der Privatwirtschaft langfristig lohnen.
- den Aufbau eines flächendeckenden integrierten Wasserstoffversorgungskonzepts über Pipelines, Bahntransport oder LKW-Transport.
- eine flächendeckende Abstimmung von H2-Erzeugungskapazitäten / Elektrolyseanlagen und H2-Bedarfen der Industrie, H2-Tankstellen und Gebäude
- eine Förderung von Machbarkeitsstudien und der Entwicklung von Simulationsprogrammen und Energiemanagementsystemen.
- eine finanzielle und politische Unterstützung und Förderung von Wasserstoff-Initiativen und Energie-Gemeinschaften.

## H2 Süd e.V.

### Das Netzwerk für nachhaltige und regionale Wasserstoff-Projekte in Süddeutschland

Zweck des Vereins ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung, und des Umweltschutzes mit dem Schwerpunkt Klimaschutz. [...] Darüber hinaus möchte der Verein die Nutzung von Wasserstoff als Energieträger insbesondere in Süddeutschland vorbereiten, die wissenschaftlichen, wirtschaftlichen, technischen und politischen Voraussetzungen für eine umfassende Wasserstoff-Energie-Wirtschaft ermitteln und die Durchsetzung des Wasserstoff-Energie-Konzeptes fördern und beschleunigen.

**H2 Süd e.V. – DIE WASSERSTOFF INITIATIVE  
BAYERN & BADEN-WÜRTEMBERG**

Josef-Jägerhuber-Straße 13, 82319 Starnberg

Phone +49 (0) 8151 99693 –30

[www.h2-sued.de](http://www.h2-sued.de)

**Norbert Unterharnscheidt**

Vorstand

[Norbert.unterharnscheidt@h2-sued.de](mailto:Norbert.unterharnscheidt@h2-sued.de)

**Rainer Herold**

Vorstand

[rainer.herold@h2-sued.de](mailto:rainer.herold@h2-sued.de)